

1071/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten G. Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Entwicklung der Verkehrsverbünde in Oberösterreich

Der Ausbau der Verkehrsverbünde ist ein zentraler Angelpunkt für die Umstellung des Pendlerverkehr vom motorisierten Individualverkehr zum umweltfreundlichen öffentlichen Verkehr. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation kam es zu Einsparungsmaßnahmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. In welcher Größenordnung finanzierte der Bund in den Jahren 1995 bis 2000 den oberösterreichischen Verkehrsverbund?
2. Wie bewerten Sie den Rechnungshofbericht zum österreichischen Verkehrsverbund? Welche Konsequenzen werden Ihrerseits daraus gezogen?
3. Welche Reformmaßnahmen werden Sie aufgrund des Rechnungshofberichts über den oberösterreichischen Verkehrsverbund einfordern aufgrund der Tatsache, dass Sie diesen Verkehrsverbund mitfinanzieren?
4. Wie bewerten Sie die Reformbestrebungen und deren Umsetzungen beim Verkehrsverbund Oberösterreich?
5. Welche Intensionen gibt es in Richtung der Errichtung eines Österreichverbunds?

6. Welche zusätzlichen Kooperationsschienen der einzelnen Verbünde zeichnen sich ab bzw werden vom Bund unterstützt?
7. Wie wird sich im Jahr 2000 und wie wird sich in den folgenden Jahren die Finanzsituation für die einzelnen Verkehrsverbünde entwickeln? In welcher Größenordnung sind Bundesmittel für den Verkehrsverbund Oberösterreich und für die Verkehrsverbünde in den anderen Bundesländern vorgesehen?